

# Anna Schäfer

Jochen Kilian, piano Kim Jovy, reeds

## „Der Mann in mir“

*Muss der sein, oder kann der weg?*

*Musik.Kabarett*

In ihrem ersten **Solo mit zwei Herren** stellt sich **Anna Schäfer** den entscheidenden Lebensfragen: Wie nennt man eine männliche Politesse? Warum gibt es bei Jungs zehn Mal weniger Steißgeburten als bei Mädchen? Ist das Wort Lebensgefährte von Lebensgefähr abgeleitet? Und warum ist Gott männlich?

Frech, ironisch und mit entwaffnendem Charme begibt sich Anna Schäfer auf die Suche nach dem „Mann in mir“. Dabei zeigt die preisgekrönte Komödiantin (Deutscher Comedypreis 2012 für „Knallerfrauen“) ihre großartige Vielseitigkeit: Mühelos wechselt sie von krachender Komik zu zartem Gefühl – da trifft die Diva auf die Göre, der Clown auf den Vamp, Andy Warhol auf Marlene Dietrich.

Ihre Bühnenpartner sind der Pianist Jochen Kilian und der Saxophonist und reed Spieler Kim Jovy.

Buch und Songs von Jeske, Kilian, Lindenberg, Mey, G. Pigor, Pigor&Eichhorn, Schäfer u.a.

Regie: Gertrud Pigor

»Supergirl mit Charme ...  
... charmant - entrückte Chansons ...  
... fast schon gespenstisch präzise«

Bonner Generalanzeiger

»... verblüffend ... «

Hamburger Abendblatt

»... gesangliche Vielfalt,  
musikalische Klasse  
und intelligent gemachtes Kabarett.

Wandlungsfähig, bissig, selbstironisch«

Westfälische Rundschau

»... herrlich hyperventilierend,  
... ganz zart und dann plötzlich lautstark schräg,  
... mit wenigen Kunstgriffen ... parodiert sie gestenreich rasant Prototypen«

Rheinische Post

[www.annaschaefer.net](http://www.annaschaefer.net)



### **Anna Schäfer**

In Köln geboren, in Berlin und Hamburg aufgewachsen. Sie besuchte die Hochschule für Musik & Theater in Hamburg.

**Bühnen-Stationen:** Stadttheater Bern, Hamburger Kammerspiele, Maxim Gorki Theater Berlin, Renaissance Theater Berlin, Bad Hersfelder Festspiele, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Theater Krefeld/Mönchengladbach und Schauspielhaus Bochum.

Seit 2007 ist Anna Schäfer deutschlandweit auch mit **satirisch-musikalischen Programmen** unterwegs.

In **Film und Fernsehen** wirkte sie u.a. in folgenden Produktionen mit: Dr. Klein, Heldt, Inga Lindström, Knallerfrauen (deutscher Comedypreis 2012), Tatort Dortmund, SOKO Köln. Zuletzt stand sie vor der Kamera für den Tatort München und für den ARD Thriller „Die Zielfahnder – Flucht in die Karpaten“ unter der Regie von Dominik Graf.



### **Jochen Kilian, Klavier**

ist Pianist, Dirigent, Komponist und Arrangeur, Theatermacher und Produzent. Nach einer ausgezeichneten klassischen Ausbildung entwickelte er sich zu einem meisterhaften Springer zwischen den verschiedenen Genres.

Er war musikalischer Leiter an verschiedenen deutschen Stadttheatern, Music Director am THEATER DES WESTENS in Berlin, er arbeitete als Pianist u.a. an der Seite von Thomas Quasthoff und als Arrangeur für zahlreiche Solokünstler, Bands und Orchester. Sein kompositorisches Schaffen umfasst viele Lieder und Songs, Stücke, zahlreiche Theatermusiken sowie eine Oper. Vieler dieser Werke sind auf CD veröffentlicht. Er ist Gründer der Theaterproduktionsfirma Theaterplatz GmbH und war von 2007 bis 2016 deren geschäftsführender Gesellschafter.



### **Kim Jovy, Reeds**

lebt in Köln und arbeitet als freier Musiker, Arrangeur, und Komponist für Auftraggeber aus den Bereichen Theater, Musical, Rock, Jazz, E- und U-Musik. Er war festes Band-mitglied u.a. beim „Starlight Express“, „Cats“, „Phantom der Oper“ u.a.

Neben verschiedenen anderen Formationen spielte er für Angelika Milster, Roberto Blanco, Guildo Horn, Helge Schneider. Außerdem arbeitet er regelmäßig für klassische Symphonieorchester, wie z.B. das Beethoven Orchester Bonn, die Dortmunder Symphoniker, das Orchester des Aalto-Theaters in Essen und das Gürzenich-Orchester Köln.